Berichtsvorlage
UwA/017/2026

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Ausschuss für Umwelt, Klima- und Naturschutz	07.10.2026	öffentlich	Bericht

Betreff:
Klimaanpassungskonzept der Stadt Nürnberg - Rahmensetzung, Vorgehen, Zeitplan

Anlagen:
Bericht

Bericht:

Die Folgen des Klimawandels, insbesondere Hitze, Trockenheit, Starkregen und Sturmschäden, stellen die Stadt Nürnberg zunehmend vor Herausforderungen für Bevölkerung, Infrastruktur und Verwaltung. Die Extremwetterereignisse im laufenden Jahr haben den Handlungsbedarf erneut verdeutlicht.

Zur Stärkung der Klimaresilienz sind Maßnahmen wie der Ausbau zur Schwammstadt, die Sicherung, Mehrung und Entwicklung von Grün- und Wasserflächen, ein nachhaltiges Niederschlagswasser-management sowie die Förderung der Eigenvorsorge der Bürgerinnen und Bürger erforderlich. Die Stadt Nürnberg hat hierfür bereits zahlreiche Grundlagen (Konzepte, Beschlüsse, Programme) geschaffen.

Bereits im Jahr 2014 wurde im Rahmen des integrierten Klimafahrplans 2010 – 2050 eine Klimaanpassungsstrategie für das Stadtgebiet vorgelegt, die 2021 fortgeschrieben.

Diese sollen nun gemäß den neuen rechtlichen Regelungen und Rahmensetzungen (insbesondere Bundes-Klimaanpassungsgesetz, geplante Novellierung des Bayerischen Klimaschutzgesetzes und des Baugesetzbuchs) in einem gesamtstädtischen Klimaanpassungskonzept gebündelt, fortgeschrieben und unter Beteiligung relevanter interner und externer Akteure als strategischer Handlungsrahmen für die kommunale Klimaanpassung weiterentwickelt werden.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☒ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☐ Nein

☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Vulnerable Bevölkungsgruppen profitieren besonders von Maßnahmen zur Klimaanpassung.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐